

Das Heracleoticæ genennet / daher hat Rulandus
 auch das Holz titulirt, lignum heracleoticum. Es
 wird auch dieses Del ante rectificationem zu dem
 vortretenden Wurm der Pferd gebraucht / und ist ein
 wunderbarcs / und gewisses Mittel und bewehrte
 Arzney darfür / wie etliche Reutersleut wol wissen.

394.

Für den Herzwurm der Kinder / oder das Abnehmen.

Wird das Magisterium von gemeinem Glas /
 wie es num. 388. beschrieben worden / misch
 selbig unter Honig un Sevenbaum zum Sälb-
 an / und legs dem Kindlein so den Herz oder Geiz-
 wurm hat über den Nabel / so isset sich der Wurm
 todt / und nimbt das Kind wieder zu.

Nota, nim einer Baumnuß groß Magisterii vi-
 einer Haselnuß groß Sevenbaum klein gestos-
 an / rührs mit Honig an / daß es werd wie ein dicke
 Sälb / darvon fülle ein Nußschalen / binds dem
 Kind über den Nabel / das thue so lang es nicht
 mehr anwend / so gib dann dem Kind das Lorbeer-
 Pulver / so man im Abnehmen brauche / es ist ein ge-
 nusses Stücklein.

395.

Wider die rothe Ruhr ein sehr nutz- liche Unterweisung.

Es ist zwar der gemeine / aber / hochschädliche
 und böser Gebrauch / daß man diese Kranckheit /
 eine sehr giftige schmerzhliche Anfallung / sich un-
 terstehet per purgantia zu vertreiben / und zu heilen.
 Aber da ist sehr weit gefehlet / und geirret / und wann
 man